

Sachbericht 2015 – Therapeutisch betreute Wohngemeinschaften (TWASB, TWGSB)

1. Angaben zum Träger

1. Berichtszeitraum
2. Aktenzeichen der Einrichtung
3. Name des Trägers
4. Wohlfahrts-/Dachverband
5. Straße des Trägers
6. Postleitzahl des Trägers
7. Ort des Trägers
8. Telefon des Trägers
9. Telefax des Trägers
10. Email des Trägers
11. Geschäftsführer/in
12. Bereichsleiter/in

2. Angaben zur Einrichtung

1. Fachliche/r Leiter/in der Einrichtung
2. Telefon der Einrichtung
3. Telefax der Einrichtung
4. Email der Einrichtung
5. Anschrift der Einrichtung / Straße
6. PLZ Einrichtung
7. Ort Einrichtung
8. Verkehrstechnische Anbindung (Verkehrsmittel, Fußweg in Min. von Haltestelle)
9. Ist Einrichtung für körperlich Behinderte (Rollstuhlfahrer) zugänglich?
10. Anzahl der Wohnungen
11. Größe der Einrichtung
12. Plätze
13. Fläche in qm
14. Fläche in qm je Platz
15. Vorgehaltene Räumlichkeiten (Anzahl)
16. Bewohnerzimmer
17. Gemeinschaftsraum
18. Küche
19. Räume zum Einnehmen der Mahlzeiten
20. Bad/WC
21. Raum für Nachtwache/Nachtbereitschaft
22. sonstige Räume 'a' (Anzahl)
23. sonstige Räume 'a' (welche?)
24. sonstige Räume 'b' (Anzahl)
25. sonstige Räume 'b' (welche?)

3. Personelle Ausstattung

1. **3. Betreuungspersonal**

2. Personalausstattung (Festangestellte) zur Arbeitswoche die Stichtag 15.10. enthält
3. Anzahl der Mitarbeiter gesamt
4. davon weiblich
5. ...
6. Summe Wochenarbeitsstunden der Arbeitswoche (Mo-So) die den 15.10. enthält;
7. davon (a) Angabe der Wochenstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals (inkl. der Mitarbeiter/innen, die in der Stichwoche bspw. im Urlaub oder zur Fortbildung waren) und
8. davon b) Angabe der tatsächl. geleisteten Wochenstunden
9. ...

10. **3.1 a) Fachkräfte (arbeitsvertragl. vereinbarte Wochenstunden)**

11. a) Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in
12. a) Psychologin, Psychologe
13. a) Krankenpflegepersonal
14. a) Altenpfleger/in
15. a) Ergotherapeut/in
16. a) Heilerziehungspfleger/in
17. a) Erzieher/in
18. a) Pädagogin / Pädagoge
19. a) Kunsttherapeut
20. 3.1 a) Fachkräfte - arbeitsvertragl. vereinbarte Wochenarbeitsstunden (automatische Summe)
21. 3.1 a) Fachkräfte - davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter/innen mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)
22. ...

23. **3.1 b) Fachkräfte (tatsächlich geleistete Wochenstunden)**

24. b) Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in
25. b) Psychologin, Psychologe
26. b) Krankenpflegepersonal
27. b) Altenpfleger/in
28. b) Ergotherapeut/in
29. b) Heilerziehungspfleger/in
30. b) Erzieher/in
31. b) Pädagogin / Pädagoge
32. b) Kunsttherapeut
33. 3.1 b) Fachkräfte - tatsächlich geleistete Wochenarbeitsstunden (automatische Summe)
34. ...

35. **3.2 a) Sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung**

Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte

Wochenstunden

36. a) Hauswirtschaftskräfte
37. a) Köchin / Koch
38. a) Verwaltungskräfte
39. a) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
40. a) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
41. a) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
42. a) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
43. a) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
44. a) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
45. a) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)

- 46. a) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 47. a) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 48. a) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 49. 3.2 a) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildg. - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 50. 3.2 a) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildg. - davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)
- 51.

52. 3.2 b) Sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – tatsächlich geleistete Wochenstunden

- 53. b) Hauswirtschaftskräfte
- 54. b) Köchin / Koch
- 55. b) Verwaltungskräfte
- 56. b) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 57. b) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 58. b) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 59. b) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 60. b) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 61. b) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 62. b) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 63. b) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 64. b) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 65. b) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 66. 3.2 b) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildg. - tatsächl. geleistete Wochenstunden (automatische Summe)
- 67.

68. 3.3 a) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden

- 69. a) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 70. a) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 71. a) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 72. a) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 73. a) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 74. a) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 75. a) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 76. a) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 77. a) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 78. a) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 79. 3.3 a) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildg. - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 80. 3.3 a) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildg. - davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)
- 81.

82. 3.3 b) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – tatsächlich geleistete Wochenstunden

- 83. b) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 84. b) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 85. b) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 86. b) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 87. b) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 88. b) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)
- 89. b) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausb. Ges.-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- 90. b) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildg. Ges.-/Sozialberuf (Wo.Std.)

- 91. b) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausb. Ges./Sozialberuf (Bezeichnung)
- 92. b) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildg. Ges./Sozialberuf (Wo.Std.)
- 93. 3.3 b) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildg. - tatsächl. geleistete Wochenstunden (automatische Summe)
- 94. ...
- 95. Geeignetes Personal für Nachtwache (IST-Wochenstunden Stichwoche 15.10.)
- 96. Geeignetes Personal für Nachtbereitschaft (IST-Wochenstunden Stichwoche 15.10.)
- 97. ...
- 98. Besonderheiten Personal am Stichtag 15.10. (Stichwoche)
- 99.
- 100. **3.4. vorübergehend Beschäftigte z.B. Zeitarbeitsfirmen,**

Honorarkräfte

- 101. 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden
- 102. a) vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wo.Std.)
- 103. a) vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wo.Std.)
- 104. a) vorübergehend beschäftigtes Krankenpflegepersonal (Wo.Std.)
- 105. a) vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wo.Std.)
- 106. a) vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wo.Std.)
- 107. a) vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wo.Std.)
- 108. a) vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wo.Std.)
- 109. a) vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wo.Std.)
- 110. a) vorübergehend beschäftigte Kunsttherapeuten (Wo.Std.)
- 111. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Bezeichnung)
- 112. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Wo.Std.)
- 113. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Bezeichnung)
- 114. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Wo.Std.)
- 115. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Bezeichnung)
- 116. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Wo.Std.)
- 117. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Bezeichnung)
- 118. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Wo.Std.)
- 119. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Bezeichnung)
- 120. a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Wo.Std.)
- 121. 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 122. 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

123.

124. 3.4 b) vorübergehend Beschäftigte - tatsächlich geleistete Wochenstunden

- 125. b) vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wo.Std.)
- 126. b) vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wo.Std.)
- 127. b) vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wo.Std.)
- 128. b) vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wo.Std.)
- 129. b) vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wo.Std.)
- 130. b) vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wo.Std.)
- 131. b) vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wo.Std.)
- 132. b) vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wo.Std.)
- 133. b) vorübergehend beschäftigte Kunsttherapeuten (Wo.Std.)
- 134. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Bezeichnung)
- 135. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Wo.Std.)
- 136. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Bezeichnung)
- 137. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Wo.Std.)
- 138. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Bezeichnung)
- 139. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Wo.Std.)

- 140. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Bezeichnung)
- 141. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Wo.Std.)
- 142. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Bezeichnung)
- 143. b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Wo.Std.)
- 144. 3.4 b) vorübergehend Beschäftigte - tatsächlich geleistete Wochenstunden
(automatische Summe)
- 145.
- 146. Praktikanten, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, MAE-Kräfte gem. SGB II, Ehrenamtliche
- 147.
- 148. **Zusammenfassung zu 3.1 a) bis 3.4 a) arbeitsvertraglich vereinbartes Personal (automatisch generiert)**
- 149. Summe 3.1 a) Fachkräfte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden
- 150. davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (Fachkräfte)
- 151. Summe 3.2 a) Sonstige Berufsgruppen ohne Gesundheits-/Sozialberuf - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden
- 152. davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (sonstige Berufsgruppen ohne Ges./Soz.beruf)
- 153. Summe 3.3 a) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden
- 154. davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (sonstige Berufsgruppen mit Ges./Soz.beruf)
- 155. Summe 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden
- 156. davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (vorübergehend Beschäftigte)
- 157. Gesamtsumme arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (Fachkräfte, sonstige Berufsgruppen, vorübergehend Beschäftigte)
- 158. Gesamtsumme Wochenstunden berufserfahrenes Personal
- 159. Prozentualer Anteil berufserfahrenes Personal
- 160. **Zusammenfassung zu 3.1 b) bis 3.4 b) tatsächlich geleistete Wochenstunden (automatisch generiert)**
- 161. Summe 3.1 b) Fachkräfte -tatsächlich geleistete Wochenstunden
- 162. Summe 3.2 b) sonstige Berufsgruppen ohne Ges./Soz.beruf -tatsächliche geleistete Wochenstunden
- 163. Summe 3.3 b) sonstige Berufsgruppen mit Ges./Soz.beruf -tatsächliche geleistete Wochenstunden
- 164. Summe 3.4 b) vorübergehend Beschäftigte - tatsächlich geleistete Wochenstunden
- 165. Gesamtsumme tatsächlich geleistete Wochenstunden (Fachkräfte, sonst. Berufsgruppen, vorübergehend Besch.)
- 166.
- 167. **3.5. Personalfluktuaton im Berichtszeitraum**
- 168. Betreuungspersonal (Personenzahl Zugänge/Abgänge)
- 169. Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Zugänge)
- 170. Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Abgänge)
- 171. Psychologe/in (Zugänge)
- 172. Psychologe/in (Abgänge)
- 173. Krankenschwester/-pfleger (Zugänge)
- 174. Krankenschwester/-pfleger (Abgänge)
- 175. Altenpfleger/in (Zugänge)
- 176. Altenpfleger/in (Abgänge)
- 177. Ergotherapeut/in (Zugänge)
- 178. Ergotherapeut/in (Abgänge)
- 179. Heilerziehungspfleger/in (Zugänge)
- 180. Heilerziehungspfleger/in (Abgänge)
- 181. Erzieher/in (Zugänge)

- 182. Erzieher/in (Abgänge)
- 183. Pädagoge/in (Zugänge)
- 184. Pädagoge/in (Abgänge)
- 185. Kunsttherapeut/in (Zugänge)
- 186. Kunsttherapeut/in (Abgänge)
- 187. Sonstige (Zugänge)
- 188. Sonstige (Abgänge)
- 189. **3.6. Zusatzqualifikation**
- 190. Über welche Zusatzqualifikation (bspw. auch Fremdsprachenkenntnisse/ welche?) verfügen die Mitarbeiter der Einrichtung?
- 191. Fortbildung / Supervision
- 192. In welchem Umfang erfolgt Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter?
- 193. Wie wird durch den Träger die Supervision sichergestellt (u.a. Angabe zur Häufigkeit)?

4. Konzeption der Einrichtung

- 1. Konzeption vom (Datum der letzten abgestimmten Fassung)
- 2. Spezifische Schwerpunkte der Konzeption (bspw. auch spezifische Ausrichtung auf Frauen /Männer, Migranten)
- 3. Einrichtung erbringt Leistungen der Eingliederungshilfe in den Bereichen :
- 4. Sozialpsychiatrische Leistungen zur Selbstversorgung (Bereiche Wohnen, Wirtschaften, Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen)
- 5. Sozialpsychiatrische Leistungen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktgestaltung und zur Teilnahme am öffentlichen Leben
- 6. Sozialpsychiatrische Leistungen im Bereich Arbeit und Ausbildung
- 7. Sozialpsychiatrische Leistungen im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen auf Grund der psychischen Erkrankung
- 8. Integrierte psychotherapeutische Leistungen
- 9. Nachtbereitschaft
- 10. Sozialpsychiatrische Leistungen zur Koordination des Behandlungs- und Rehabilitationsplanes durch eine Bezugsperson sowie Behandlungsplanung und Abstimmung
- 11. Gab es im Berichtszeitraum Veränderungen im Leistungsspektrum (ggf. Erläuterung)?

5. Betreuter Personenkreis

- 1. **Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten**
- 2. Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten
- 3. Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Frauen
- 4. Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Männer
- 5. Anzahl der im Berichtsjahr Betreuten, für die keine Angabe zum Geschlecht möglich ist
- 6. ...
- 7. **Wohnungslose psychisch kranke / suchtkranke Menschen**
- 8. Anzahl der im Berichtsjahr neu aufgenommenen (wohnungslosen) Leistungsberechtigten, für die das besondere Aufnahmeverfahren gem. Nr. 6 Abs. 1 letzter Absatz der Leistungsbeschreibung (Verbund, TWG, BEW) angewandt wurde
- 9. ...

10. **a) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat** (inkl. Betreuung am anderen Ort, Freihalteregehung und Selbstzahler. Klienten mit pers. Budget nur dann nicht, wenn Leistung unterhalb HBG 1)
11. Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat - automatische Summe
12. a) Klienten der HBG 1
13. a) Klienten der HBG 2
14. a) Klienten der HBG 3
15. a) Klienten der HBG 4
16. a) Klienten der HBG 5
17. a) Klienten der HBG 6
18. a) Klienten der HBG 7
19. a) Klienten der HBG 8
20. a) Klienten der HBG 9
21. a) Klienten der HBG 10
22. a) Klienten der HBG 11
23. a) Klienten der HBG 12
24. Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)
25. a) PTL A (integrierte psychotherapeutische . Leistung 60 Min./Wo.)
26. a) PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)
27. a) NB (Nachtbereitschaft)
28. ...
29. **b) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger zur Leistung verpflichtet war**
30. Entspricht der Klientenzahl aus a) abzüglich der Klienten, für die die Freihalteregehung in Anspruch genommen wird.
31. (b) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger zur Leistung verpflichtet war
32. b) Klienten der HBG 1
33. b) Klienten der HBG 2
34. b) Klienten der HBG 3
35. b) Klienten der HBG 4
36. b) Klienten der HBG 5
37. b) Klienten der HBG 6
38. b) Klienten der HBG 7
39. b) Klienten der HBG 8
40. b) Klienten der HBG 9
41. b) Klienten der HBG 10
42. b) Klienten der HBG 11
43. b) Klienten der HBG 12
44. Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)
45. b) PTL A (integrierte psychotherapeutische Leistung 60 Min./Wo.)
46. b) PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)
47. b) NB (Nachtbereitschaft)
48. ...
49. Persönliches Budget
50. Wie viele der am Stichtag betreuten Klienten erhalten die Leistung im Rahmen eines persönlichen Budgets?
51. ...
52. Besonderheiten der Belegung am Stichtag (bzw. im Berichtszeitraum)
53. **Alter der am Stichtag 15.10. betreuten Klienten**
54. 18 bis unter 20 Jahre
55. 20 bis unter 30 Jahre
56. 30 bis unter 40 Jahre

57. 40 bis unter 50 Jahre
58. 50 bis unter 60 Jahre
59. 60 bis 65 Jahre
60. über 65 Jahre
61. **Migrationshintergrund der am Stichtag betreuten Klienten**
62. EU- Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern
63. SU - umfasst Armenien, Aserbaidshan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau Republik, Russ. Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland, ehemal. SU
64. TR - Türkei
65. YU - ehem. Jugoslawien u. Nachfolgestaaten (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien u. Montenegro, Serbien, Montenegro, Kosovo)
66. AR - arabische Staaten (Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Einwohner mit ungeklärter Staatsangehörigkeit - fast ausschließlich Palästinenser)
67. AF - sonstige afrikanische Staaten
68. AS - sonstige asiatische Länder
69. AM - Nord-/Südamerika, Australien
70. unklar
71. ohne
72. sonstige
73. **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**
74. Neuaufnahmen gesamt
75. von Neuaufnahmen: Anzahl der Klienten, die nicht über das Steuerungsgremium vermittelt wurden -- (d.h. Aufnahme ohne Vorstellung im SGP)
76. Durch wen wurden diese Klienten (die nicht über ein SGP kamen) in die Einrichtung vermittelt (jeweils Anzahl der Klienten)?
77. Krankenhaus, Klinik
78. Krankenhaus des Maßregelvollzugs
79. Sozialpsychiatrischer Dienst
80. Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige
81. Träger von Wohnprojekten bzw. Tagesstätten aus dem psychiatr. Versorgungssystem
82. Kontakt- und Beratungsstelle Psychiatrie
83. gesetzlicher Betreuer
84. Psychiatrische Institutsambulanz
85. niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie
86. Einrichtungsträger geistig/körperl. Behinderte
87. Einrichtungen nach § 67 SGB XII
88. Selbstmelder
89. Angehörige, soziales Umfeld
90. Einzelfallhelfer
91. Träger von Jugendhilfeeinrichtungen
92. sonstige
93. Sozialhilfeträger anderer Bundesländer
94. Fallmanagement
95. In welcher Betreuungssituation befanden sich die Klienten (die nicht über das SGP vermittelt wurden) vor der Aufnahme?
96. unbetreut
97. Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte innerhalb des Bezirks
98. Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte in einem anderen Bezirk Berlins
99. Maßnahme in Leistungstyp f. geistig/körperlich Behinderte
100. Einzelfallhilfe

101. Maßnahme nach KJHG
102. Leistungen nach § 67 SGB XII
103. häufige/langfristige psychiatrische Krankenhausaufenthalte (mehrere Wochen - auch mit Unterbrechungen - im Jahr vor Betreuungsbeginn)
104. Tagesklinik, Institutsambulanz
105. wohnungslos (ohne Maßn. nach § 67 SGB XII)
106. Sonstiges
107. ambulante Pflegeleistungen
108. Pflegeheim
109. Für wie viele Klienten endete die Betreuung im Berichtszeitraum?
110. **Anzahl Beendigungen**
111. Art der Anschlussbetreuung (für alle Klienten, deren Betreuung im Berichtsjahr endete)
112. ohne Anschlussbetreuung
113. ärztliche Betreuung (niedergelassene Ärzte und Institutsambulanz)
114. Einrichtungen nach § 67 SGB XII
115. Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte innerhalb des Bezirks
116. Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte in einem anderen Bezirk Berlins
117. Werkstatt für behinderte Menschen
118. Einzelfallhilfe
119. sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (nicht gemeint ist Hilfe zum Lebensunterhalt)
120. Wohnungslosigkeit
121. niedrigschwellige Angebote (KBS, ZV, Selbsthilfe, sonstige)
122. ambulante Pflegeleistungen
123. Pflegeheim
124. nicht bekannt
125. Klient verstorben
126. Weiterbetreuung in Leistungstyp für geistig behinderte Menschen
127. **Über welchen Zeitraum erfolgte die Betreuung in der Einrichtung** (jeweils Anzahl der Klienten)?
128. bis zu 6 Monaten
129. bis zu 1 Jahr
130. bis zu 2 Jahren
131. bis zu 4 Jahren
132. bis zu 8 Jahren
133. über 8 Jahre

6. Vertragliche Kooperation

1. Hat der Träger für die Einrichtung einen Versorgungsvertrag mit dem Standortbezirk abgeschlossen?
2. falls Nein: Wurde eine andere Form von Versorgungs- oder Kooperationsvertrag mit dem Bezirk abgeschlossen?
3. Datum des Vertragsabschlusses
4. Wurden mit anderen Einrichtungen / Diensten Versorgungs- / Kooperationsverträge abgeschlossen?
5. Vertragsabschluss "andere", wenn ja wann?
6. Kooperationsvertragspartner (mit wem)
7. Ist der Träger in die bezirkliche Belegungssteuerung des Standortbezirkes der Einrichtung eingebunden?
8. Welche Besonderheiten weisen die Kooperationsbeziehungen auf (positive Entw., Probleme)? Mit welchen Einrichtungen/Diensten ist fachl. Abstimmung problematisch (Angaben zum Problem, ggf. Lösungsansatz)?

9. Erfolgt die aktive und regelmäßige Beteiligung an PSAG / Psychiatriebeirat im Standortbezirk?
10. Erfolgt regelmäßige Mitarbeit in Untergruppen der PSAG?
11. falls JA: in welchen Untergruppen (AG Wohnen, AG Arbeit, AG Sucht)
12. Gibt es besondere Qualitätsentwicklungsprojekte im Bezirk oder im Land, an denen die Einrichtung beteiligt ist?